

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Fachkraft - Wasserversorgungstechnik

Angebotstag:

22.01.2024

Uhrzeit:

7:00 bis 16:15 Uhr

Beschreibung

Was macht eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik?

Eine gute Wasserqualität und eine sichere Wasserversorgung sind für alle Menschen wichtig. Deshalb zählt der Beruf der Fachkraft für Wasserversorgungstechnik auch zu den Umweltschutzberufen. Als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik schützt du in deinem Arbeitsalltag unsere Umwelt und leistest einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz.

Deine Aufgaben auf einen Blick

Steuerung der Prozesse der Wassergewinnung und -aufbereitung (Rohwasser zu Trinkwasser aufbereiten)

Analyse und Dokumentation von Wasserproben zur Sicherung der Trinkwasserqualität

Bedienung und Instandhaltung der Maschinenanlagen

Verlegen von Rohren und Leitungen

Installieren von Hydranten

Kontrollgänge über das Werksgelände
Betriebsstörungen erkennen und lösen

Wie läuft die Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik ab?

Die Ausbildung zur Fachkraft für

Wasserversorgungstechnik verläuft dual und dauert 3 Jahre. Das heißt, dass sie aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht. Während der theoretische Teil in der Berufsschule stattfindet, wird der praktische Teil in unserem Unternehmen vermittelt. Die Theorie in der Berufsschule wird im Block unterrichtet; die restlichen Tage bist du im Betrieb. Nach deiner Ausbildung wirst du auf jeden Fall wissen, wie du Trinkwasser gewinnst, aufbereitest und was du alles beachten musst, um eine gute Wasserversorgung zu gewährleisten.

Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper

Schürholz 38

42929 Wermelskirchen

DE

Unternehmensdarstellung:

Der Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper mit Sitz in Wermelskirchen hat als Fernwasserversorgungsunternehmen die Aufgabe, die Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet durch Wasserbeschaffung, Aufbereitung und Verteilung an die Stadtwerke, Wassergenossenschaften und Vertragspartner sicherzustellen. Der Wasserversorgungsverband ist ein kommunales Unternehmen und beschäftigt derzeit 28 Mitarbeiter*innen. Der Verband versorgt über ein 100 km langes Fernleitungssystem die Städte Wermelskirchen, Burscheid, Leichlingen, Radevormwald, Gemeinde Odenthal sowie teilweise die Städte Hückeswagen, Leverkusen und Solingen mit Trinkwasser aus der Großen Dhünn- und aus der Wiehltalsperre.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Wo kann ich als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik arbeiten?
Als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik arbeitest du bei kommunalen oder industriellen Wasserwerken, bei Wasseraufbereitungsunternehmen oder auch in Pumpstationen. Kommunale Wasserwerke gehören in der Regel direkt zu einzelnen Städten und sind für die Wasserversorgung der einzelnen Bewohner zuständig. Industrielle Wasserwerke bereiten das Wasser speziell für einzelne Unternehmen auf. Zum Beispiel benötigen manche Industriezweige für ihre Produktionsprozesse vollentsalztes Wasser.

Was sollst du mitbringen

Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick

Die mittlere Reife oder einen höheren Abschluss
Gute Kenntnisse in Mathematik, Physik, Biologie und Chemie

Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Zielstrebigkeit

Veranstaltungsort:

Schürholz 38
42929 Wermelskirchen

Berufsfeld:

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausgestaltung der Arbeitsplätze

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

